

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

266 (25.9.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Zweites Blatt. Freitag den 25. September (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 59 295. IV. Die Ernennung von Vertrauensmännern für die Berufsgenossenschaften betreffend.

Die Fleischer-Verufsgenossenschaft in Mainz hat zum Vertrauensmann für den Verwaltungsbezirk Karlsruhe für die Zeit bis 1. Oktober 1903

Herrn **Karl Gensel** — in Firma **Gebr. Gensel** — in Karlsruhe

und zu seinem Stellvertreter

Herrn **Fleischermeister Wilhelm Dietrich** in Karlsruhe

ernannt.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Bezirksamt.

Roßh.

Bekanntmachung.

Nr. 58 433. IV. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Bezirksamt.

Roßh.

Mater.

Bekanntmachung.

Nr. 58 433. IV. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf § 24 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im III. Quartal 1903 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der **Gemeinde** oder **Privatpersonen** in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer ausgeführten **Hochbauarbeiten**, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bezw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. Oktober 1903 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Bezirksamt.

Roßh.

Mater.

Bekanntmachung.

Nr. 59 464. II. Besuch des Bierbrauereibesizers A. Prinz in Karlsruhe um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte auf seinem Anwesen „zum Schwanen“ in Blankenloch betreffend.

Bierbrauereibesizer Albert Prinz in Karlsruhe beabsichtigt, auf seinem Anwesen „zum Schwanen“ in Blankenloch eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder bei dem Gemeinderat Blankenloch innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an einzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des Amtsveröffentlichungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Blankenloch auf.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Albrecht.

3.1.

Bekanntmachung.

Für die diesjährige Herbststeinstellung (15. Oktober) in die Unteroffizierschulen ist noch Bedarf an jungen Leuten im Alter von 17 bis 20 Jahren vorhanden.

Die Meldungen zum Eintritt können sofort beim unterzeichneten Bezirks-Kommando, Kreuzstraße 11 II, erfolgen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, 17. September 1903.

Bezirks-Kommando.

Öffentliche Zustellung.

2.2. Nr. 41 528. Der Metzgermeister Christian Specht in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsagent J. Weinheimer von da, klagt gegen den Metzgerburschen Ephraim Anton Wegel von Kuppenheim, jetzt in Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Orten — unter der Behauptung, daß Beklagter ihm aus unerlaubter Handlung vom Juni 1903 80 M und an Auslagen 16 M schulde — mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von zusammen 96 M nebst 4% Zinsen vom Klagezustellungstage an und der Kosten des Rechtsstreits, sowie auf vorläufige Vollstreckbarkeit des Urteils.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 12. November 1903, vormittags 9 Uhr,

Akademiestraße 2 A, II. Stock, Zimmer Nr. 10-12.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Boppé, Amtsgerichtsschreiber.

F a h n d u n g.

Nr. 57 051. Tab. D. 3027. Am Montag den 24. August l. J. wurden nachmittags 2 Uhr in Sulzbach (Amt Ettlingen) mittelst Einsteigens folgende Gegenstände gestohlen: ein beinahe noch neuer schwarzer Kammgarnanzug, Juppe und Hose mit Firma Buchmaier gezeichnet, ein dunkelbrauner getragener Anzug, ein Paar schwarze Tuchhosen, zwei Paar schwarze Kammgarnhosen, ein schwarzer Filzhut, oben eingedrückt, eine Cylinderuhr mit Kette im Werte von 25 M., ein Geldbeutel von braunem Leder mit Klappschloß, Inhalt: verschiedene Silbermünzen, Zwei- und Einmarkstücke, zusammen 10 M., ein ähnlicher Geldbeutel, Inhalt: ein Zweimarkstück und Münze, zusammen 3 M., ein weißes Hemd, mit F. K. L. gezeichnet, ein Paar Roststiefel, ziemlich abgetragen, ein Paar beinahe noch neue Zugstiefel, ein Paar neue rotbraune Blüschpantoffeln, ein Paar getragene Frauenschürmchen, ein Regenschirm mit weißem runden Handgriff.

Als Täter kommt ein mittelgroßer, 35-40 Jahre alter Mann mit gebräuntem vollen Gesicht, schwarzem Schnurrbartchen in Betracht, der braune Kleidung und einen weißen Filzhut trug, den Dialekt der Umgegend sprach und an jenem Nachmittag mit der elektrischen Bahn nach Karlsruhe fuhr. Der Verdächtige frug in Bruchhausen nach dem Zug nach Durlach und trug die gestohlenen Sachen in einem halbgefüllten Sack, den Schirm in der Hand.

Ich bitte, Anhaltspunkte über den Verbleib der gestohlenen Sachen sowie den Täter der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestelle mitzutellen. Für Angaben, die zur Auffindung des Täters führen, werde ich eine entsprechende Belohnung beantragen.

Karlsruhe, 23. September 1903.

Der Großh. Staatsanwalt.

Grosch.

Landwirtschaftliche Pfingst-Ausstellung

im Schloßgarten in Durlach

26. bis 28. September 1903,

verbunden mit Prämierung der besten Ausstellungsgegenstände.

Die Ausstellung umfaßt:

Pferde, Rindvieh, Ziegen, Schweine, Geflügel, Kaninchen, Bienen u.

Imkereigeräte, landwirtschaftliche Produkte aller Art, Gartenbau-

Erzeugnisse, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Geöffnet von morgens bis abends.

Vormittags- und Nachmittagskonzerte an jedem Tag.

Vollbelustigung; Verlosung von 200 Tieren und anderen Gegenständen im Gesamtwert von 6000 M.; Glückshafen mit 720 Gewinnen.

Eintritt, einschließlich der Konzerte 20 Pfennig.

3.1.

Alles Nähere besagen die öffentlich anaeschlagenen Programme.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Ferd. Bausback, Kaufmann,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Samstag den 26. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, insbesondere seine Kriegskameraden.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Diensträume ist die Stadtkasse Montag den 28. d. Mts. geschlossen.

Karlsruhe, 24. September 1903.

Stadtkasse.

2.1.

Feder.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlaß des Blechnermeyers Adolf Stegmaier in Karlsruhe-Mühlburg wird der Erbauseinanderetzung wegen das nachbeschriebene Anwesen am

Mittwoch den 30. September 1903, vormittags 9 Uhr,

in der Turnhalle des Stadtteils Mühlburg (Gardtstraße 3) durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigert:

Lsg.-Nr. 4824. Das mit Nr. 63 der Rheinstraße hier bezeichnete einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten im Flächeninhalt von 2 a 46 qm, amtlich geschätzt zu 19500 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im diesseitigen Amtszimmer — Kaiser-Allee 151 II — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Notariat VII.
Schitterer.

3.1.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Es sind ungefähr
10 000 kg Frachtkarten,
10 000 kg Rechnungen,
5 000 kg Tarife und Fahrpläne

zur freien Verwendung seitens der Käufer auf Meistgebot abzugeben.

Preisangebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag den 5. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr,

postfrei an das unterzeichnete Bureau, von welchem auch die Versteigerungsbedingungen bezogen werden können, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 18. September 1903.

Material- und Drucksbureau.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 9. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn J. Simon die ihm verbliebenen Pfänder Buch II Nr. 8844 bis 9902, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Wehzeug, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar versteigert. Der Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 24. September 1903.

J. Simon.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 25. September d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Instrumentenschrank, 1 Bücherschrank, 1 Vertiko, 1 Schreibbureau und 22 Bände Meyer's Konversationslexikon.

Karlsruhe, den 22. September 1903.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Erbauseinanderetzung wegen wird aus dem Nachlaß der Tagelöhner August Durr Ehefrau, Karoline geborene Maier von Eggenstein, das nachbeschriebene Grundstück anwesend am

Samstag den 3. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathaus zu Eggenstein öffentlich versteigert, und zwar:

Lsg.-Nr. 61 der Gemarkung Eggenstein. Die Hälfte von 10 a 13 qm Hausplatz, Hof und Garten mit Gebäulichkeiten, amtlich geschätzt zu . . . 1200 M.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Notariat VII.
Schitterer.

Knielingen.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Auf Antrag des Eigentümers werden die nachbeschriebenen, in der Gemarkung Knielingen gelegenen beiden Wohnhäuser am

Dienstag den 6. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr,

in dem Amtszimmer des unterzeichneten Notariats Kaiser-Allee 151 II dahier öffentlich versteigert, und zwar:

1. Lsg.-Nr. 1145. 2 a 38 qm Hofralte mit darauffstehendem zwei- und einhalbstöckigem Wohnhaus mit Vorgarten.
2. Lsg.-Nr. 1145 a. 2 a 34 qm Hofralte mit darauffstehendem zwei- und einhalbstöckigem Wohnhaus mit Vorgarten.

Die Versteigerungsobjekte stehen an der Hauptstraße Knielingen-Karlsruhe, in schöner, ausichtreicher Lage und in unmittelbarer Nähe des Knielinger Bahnhofes, sowie der städt. elektrischen Straßenbahn Karlsruhe.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Versteigerungslokal eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1903.

Großh. Notariat VII.
Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, nur Frontzimmer, großer Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas per 1. Oktober, or. billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

*3.1. Augartenstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer mit großer Küche und Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November für M. 12.50 monatlich zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Blumenstraße 21 ist per 1. Oktober oder später im 2. Stock eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Jollystraße 12, 4. Stod, ist eine Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zugehör sogleich ober auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod oder Rüppurrerstraße 14, 2. Stod.

*21. Rüppurrerstraße 25 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*Scheffelstraße 24, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, und 2 Mansardenwohnungen sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Esclaben.

*Sofienstraße 30 ist eine geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-6 Uhr. Näheres zu erfragen im 2. Stod daselbst.

*Sofienstraße 58 ist im 1. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 15. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

*Stefanienstraße 5 ist eine elegante Herrschaftswohnung mit 2 Balkonen, bestehend aus ca. 11 Zimmern im 3. und 4. Stod nebst Küche, Keller, Trockenraum und sonst reichlichem Zugehör, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*Uhlendstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

- a. im Dachstod des Vorderhauses, Preis 260 M.
 - b. " 1. Stod " Seitenbaues, " 270 "
 - c. " 2. " " " " 300 "
- Näheres im Baubureau Lützenstraße 37.

*Waldhornstraße 31 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*Waldstraße 51 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ev. auf 1. Oktober. Zu erfragen im Laden.

*Dorfstraße 10 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 2 Kellern auf Oktober zu vermieten.

*Hähringerstraße 42 ist eine abgeschlossene Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zugehör an eine kl. Familie od. einzelne Person sofort od. später zu vermieten.

*Neubau Dultstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Rüppurrerstraße 70, 2. Stod.

Sttlingerstraße 5a,

ohne Vis-à-vis, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Räumen, großem, gedecktem Balkon, großem Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, wegen Verletzung auf 1. November event. früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Freundliche Mansardenwohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. Näheres Kaiserstraße 66 im Laden rechts.

64. Zweizimmerwohnungen,

darunter eine kleinere dreizimmerige Mansardenwohnung, sind in Humboldtstraße 24 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, 1. Stod, oder Marienstraße 63 I.

Zu vermieten

*Ardenstraße 1 (elektrische Bahn am Hause) auf 1. Oktober im 3. Stod Wohnung von 2 Zimmern (1 großes Schlafzimmer) und kleine Küche. Die Wohnung ist auch für einen unverheirateten Bahnarzt etc. geeignet. Näheres daselbst, parterre rechts. 7.1.

Neubau Voedhstraße 10/12

sind noch einige 4 und 5 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Voedhstraße 12 im 4. Stod oder Scheffelstraße 53, 1. Stod.

Ede Bach- u. Hildaststraße,

allernächster Nähe Haltestelle der Straßenbahn, schöne, gesunde freie Lage, ohne Vis-à-vis, sind per 1. Oktober 1903 folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1. Stod: 3 Zimmer mit Bad u. Zugehör M 420.-
- 2. Stod je 3 Zimmer mit Bad und Zugehör M 460.-
- 3. Stod je 3 Zimmer mit Bad und Zugehör M 430.-
- 4. Stod je 3 Zimmer mit Bad und Zugehör M 400.-
- 5. Stod: 2 u. 3 Mansardenzimmer mit Küche M 260.-

Sämtliche Wohnungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Klost mit Wasser-spülung.

Näheres daselbst im 2. Stod. 10.3.

Schützenstraße 86

habe ich, per 1. Oktober beziehbar, den 3. Stod, bestehend in 5 schönen, großen Zimmern mit Gas-einrichtung, Küche, Mansarde, Keller u. Waschküchen-anteil, Borrichtung zur Aufstellung einer Bade-einrichtung, um den billigen Preis von 550 M. zu vermieten.

Auch wird die Wohnung geteilt abgegeben. Näheres im 2. Stod daselbst.

Per sofort oder 1. Oktober

ist in der Bahnhofstraße eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 18 im 2. Stod.

Zweizimmer-Wohnung,

schön und geräumig, mit Koch- und Leuchtgas, Klosett etc. eingerichtet, auf sofort in Liebensteinsstraße 3 (bei der Werderstraße) zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 I. 6.4.

Kronenstraße 17a

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bernhardstraße 11 im 2. Stod rechts.

Auf 1. Oktober

ist Karlstraße 98 eine schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. Stod zu vermieten. Näheres parterre.

68 Karlstraße 68.

* Herrschaftswohnung, Bel-Etage, ohne Vis-à-vis, 7 große Zimmer, Bad, 1 Dienerszimmer und Mansarde, ist wegen Bezug per 1. Oktober eventl. später billig zu vermieten. Nähere Auskunft: **Karlsruher Wohnungs-nachweis**, Kaiserstraße 225 I.

Gröbzingen.

*33. In der **Augustenburg**, Mittelbau, ist eine Hochparterrewohnung von 4-8 Zimmern und Zugehör zum Preise von 400-700 M. auf 1. Oktober oder später zu vermieten: **Otto Fikentscher**, Gröbzingen, Augustenburg.

Sofort beziehbar

ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und allem Zugehör, für ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 24, 2. Stod.**

Kronenstraße 17a

ist ein **Spezereisladen** mit gut gehendem Flaschen-biergeschäft auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Bernhardstraße 11 im 2. Stod rechts.

Schöne Bureaus,
sowie große gedeckte Lager räume nebst großem Hof, für größere Geschäfte bestens geeignet, billig zu vermieten. Auskunft erteilt **Karlsruher Wohnungsnachweis**, Kaiserstraße 225.

Werkstätte zu vermieten.
— Schützenstraße 2 links, Hinterhaus, ist eine geräumige Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Kleiner Raum
zur Aufbewahrung eines Handwagens etc. in der Nähe des Ludwigsplatzes auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stallung zu vermieten.
— Hirschstraße 35 ist sehr gute und schöne Stallung für 3 Pferde sowie Wagenremise für 2 Wagen auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
*22. Schwanenstraße 30, 4. Stod, ist ein schönes, möbliertes, heizbares **Separat-Zimmer** sofort billig zu vermieten.

* **Morgenstraße 1, 3. Stod,** ist ein gut möbliertes, dreifensstriges Schlafzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer (event. zwei zusammen) ist sehr preiswert sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße, eine Treppe rechts.

* **Karlstraße 33, 3. Stod,** ist ein freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Birkel 13,** parterre, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Ablerstraße 41** ist im 4. Stod rechts ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten.

* **Ede der Herren- und Blumenstraße 4** ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 157 sind zwei Treppen hoch Wohn- und Schlafzimmer, möbliert, auf 1. November event. früher an einen soliden Herrn oder eine Dame mit Frühstück und Bedienung zu vermieten. Das Nähere daselbst, von 10 Uhr vormittags ab zu erfragen.

3.1. Amalienstraße 22 ist im 4. Stod ein großes Zimmer, auch als Atelier zu gebrauchen, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod von 8 bis 3 Uhr.

Gartenstraße 56, in freier Lage und gutem Hause, ist ein **schönes, gesundes, gut möbliertes Zimmer** an eine gebildete Dame per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stod.

Stefanienstraße 3 ist ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten.

Jollystraße 10
ist im 4. Stod ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, in gutem Hause an soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 23, 2. Stod. *6.3.

Wilhelmstraße 69
ist im 3. Stod links ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Auf 1. Oktober
oder später sind zwei große, schöne, gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen besseren Herrn und zwar auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Möblierte Zimmer

in gutem Hause Kriegstraße zu 10, 20 M. u. höher event. auch Küche zu vermieten. Dasselbst schönes, unmitbl. Mansardenzimmer mit Nebenraum, Keller, Wasser. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf Anfang Oktober ein hübsch möbliertes, gut bez. bares Zimmer in sonniger freier Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Bension.

2.2. Junge gebild. Dame, welche sich im Gesang ausbildet, sucht auf 1. November volle Bension in feiner Familie bei mäßigem Preis. Offerten unter Nr. 7662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000—9000 M.

als prima Nachhypothek auf prima Objekt der Kaiserstraße von pünktlichstem Zinszahler bei erhöhtem Zins ver sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Ein Beamter in sicherer Stellung sucht 200 Mark gegen guten Zins und pünktliche monatliche Rückzahlung zu leihen. Offerten bittet man unter Nr. 7689 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

— Jüngerer Mädchen von 16—18 Jahren findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Klauvrechtsstraße 18, parterre.

2.1. Suche zu 3 Kindern von 6, 3½ und 2 Jahren ein nettes, kräftiges Mädchen, welches schon in seinem Hause bei Kindern war, bügeln kann und im Hause mithilft. Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche an

Frau Dr. Mazon,
Landau (Rheinpfalz), Südring 6.

Filiale.

Für eine neu zu errichtende Filiale der Kolonialwarenbranche in vorzüglicher Geschäftslage in Karlsruhe suchen wir geeignete Kraft. Für den Warenbestand sind circa 800 M. unbedingt erforderlich. Gesl. Offerten unter Nr. 7681 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Büglerrinnen,

tüchtige, gesucht in der

Dampf-Waschanstalt von
A. Pfüger,
Rüppurrerstraße 35 hier.

Büglerin-Gesuch.

* Sofort wird eine tüchtige Büglerin gesucht: Kreuzstraße 7, Hinterhaus.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. Oktober wird von einer kinderlosen Familie ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches alle Haushaltungsarbeiten zu verrichten versteht, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23, 4 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

* 2.2. Ein anständiges Mädchen, welches auch etwas servieren kann, bei guter Behandlung auf sofort gesucht: Gottesauerstraße 23, parterre.

— Sofort wird ein

Küchenmädchen

gesucht bei hohem Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 146, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten mit besorgt, wird auf 1. oder 15. Oktober gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stod. Ebenfalls wird ein Mädchen für die Zimmer und Hausarbeit gesucht.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder auf 1. Oktober Stelle: Lammstraße 12 im 4. Stod.

Ein ordentliches Mädchen

für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht: Kaiserstraße 138 IV.

Ein einfaches, braves Mädchen

wird für häusliche Arbeiten per 1. Oktober gesucht. Näheres Bahnhofsstraße 28 im Laden. *3.2.

Mädchen-Gesuch.

* 3.3. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 32 IV.

Kinderfrau

oder ein älteres Mädchen wird sofort aufs Land gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 2. Stod. *

Ein Hausmädchen

wird per sofort oder 1. Oktober gesucht.

Hotel Grüner Hof.

Auf 1. Oktober

suche ich ein durchaus anständiges Mädchen.

Frau Weinhändler Weisk,
Kronenstraße 38.

Junges Mädchen

wird für Küche und Hausarbeit auf 1. Oktober gesucht. Näheres Scheffelstraße 24, Eckladen. *

Aushilfs-Kellnerinnen.

2.1. Für Samstag- und Sonntag-Abende werden 1—2 Aushilfs-Kellnerinnen gesucht. Zu melden Kriegstraße 28.

Ein Lehrlingmädchen

für Damenschneiderei per sofort gesucht: Mathystraße 10, parterre. 2.2.

Zwei tüchtige Schlosser

finden sofort Beschäftigung: Hirschstraße 30. *

Ein tüchtiger Blechler u. Installateur

findet Stelle bei

Jakob Vetter, Hirschstraße 21.

Möbeltapezier,

ein tüchtiger, gesucht: Kaiserstraße 97 im Möbel-laden.

Herrschaftskutscher

per sofort nach Saarbrücken gesucht. Offerten mit Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften unter Nr. 7633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Freiherr von Seibeneck in Mühlburg sucht einen

Herrschaftskutscher.

Näheres zwischen 8 und 9 Uhr vormittags daselbst.

Wesger-Lehrling gesucht.

— Auf 1. Oktober wird ein kräftiger Junge, welcher das Wesgerbandwerk gründlich erlernen will, gesucht: Kruvenstraße 11.

Dienst-Gesuche.

* Junges Mädchen sucht als Zimmermädchen oder bei 1 oder 2 Kindern Stelle. Näheres Grenzstraße 2 a im 2. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und aller Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, sucht auf 1. Oktober Stellung. Näheres Mollenstraße 11 im Hinterhaus, 1. Stod.

* 3.3. Mädchen aus guter Familie, das Liebe zu Kindern hat, französisch und deutsch sprechend, pünktlichste Ausführung des Zimmerdienstes, sucht Stellung in kleinerer Familie: Restaurant Wilhelmstraße 13.

2.2. Ein 17-jähriges Mädchen, das etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung bei guter Familie. Es wird weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gesehen. Gesl. Offerten unter Nr. 7627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein junges Mädchen, welches Buchführung, Maschinenschriften und Stenographie erlernt hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Anfangsstelle auf sofort oder 1. Oktober. Gesl. Offerten unter Nr. 7625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein anständiges Mädchen wird eine Stelle in einer Konditorei oder einem Speisereigeschäft gesucht. Dasselbe kann zu Hause schlafen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kautionsfähiges Fräulein

wünscht Filiale zu übernehmen. Offerten unter E. R. Nr. 320 postlagernd Kreuznach a. Nahe erbeten. 5.5.

Tüchtiges Buffetfräulein

sucht sofort hier oder auswärts Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Waldstraße 49 im Seitenbau, 8. Stod.

Kinderpflegerin,

welche seit mehreren Jahren in herrschaftlichem Hause tätig war, sucht sofort oder auf 15. Oktober ähnliche Stelle bei kleinerem Kinde. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Beste Offerten unter Nr. 7690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

flotter Stenograph und Maschinenschreiber, sucht auf einem Bureau Stellung; kaufmännisches bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 7696 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Empfehle mich im Weiskiden für Geschäfte und Private bei mäßiger Berechnung. Näheres Kapellenstraße 46, 2. Stod.

Tüchtige Kleidermacherin

empfehle sich. Näheres

Leffingstraße 54 IV.

Kleidermacherin

empfehle sich den geehrten Damen im Anfertigen von einfachen und eleganten Damen- und Kinderkleidern außer dem Hause. Aufträge bittet man unter Nr. 7228 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Fabrikation aller Sorten Drahtgeflechte

u. Siebe, sowie Kellergittern zu äußerst billigen Preisen.

Nikolaus Jäger jr., mech. Drahtflechterei,
* 4.2. 5 Berberstraße 5.

Das Nähen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft

von Karl Gerndorf, Mechaniker,
— Gerrenstraße 33, Laden.

Hausverkauf.

— Teilungshalber ist in nächster Nähe der Hochschule ein modern hergerichtete Haus, gut rentabel, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten an Karl Winnewisser, Fasanenstraße 1, 2. Stod.

Haus

mit großem Garten, zum Alleinbewohnen geeignet, in feinsten Lage der Siebenstr. zu verkaufen. Offerten von Reflektanten unter Nr. 7679 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.1. Hardtstraße 2, Mühlburg, sind drei Dienstbotenbetten, sowie eine Partie Häcker und Ständer billig zu verkaufen. Näheres in der Wirtschaft.

* Giesbrandt, kleinerer, Fähsengefäß und Urliche sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Poststraße 7 im 2. Stod.

* Sofort sind billig zu verkaufen: feines, mittelgroßes, eichenes Buffet, Paneelbrett, eichen, Kamelstschendivan, Vertiko mit Spiegelaufsatz und 2 vieredige Schließkörbe, alles beinahe neu. Näheres Goethestraße 49 im 2. Stod rechts.

* Ein dreiflamziger Gasherd, ein Zoglichtapparat und eine gr. Hängelampe, alles gut erhalten, zu verkaufen. Einzusehen vormittags: Werderstraße 6 II.

* Ein Dugend eleg. Rohrühle mit Muschel-aussatz, 1 eleg. fein lack. eiserner Waschtisch mit Schublade, 1 großer, gut gehend. Regulator mit Schlagwerk, sämtl. Gegenstände ganz neu, sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

3.2. Ein wenig gespieltes

Pianino,

nußbaum (Gelegenheitskauf), ist sehr preiswert zu verkaufen. Einzusehen im Pianolager

J. Kunz, Waldstraße 3
(Kunstverein).

Zu verkaufen:

1 polierter, weißer Schrank, 1 Sofa, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, verschiedene Bilder, Landschaften darstellend. Näheres Marktgrafstraße 31, 3. Stock. *2.2.

Für Brautleute.

2.2. Große Auswahl in kompl., englischen und französischen Schlafzimmer-einrichtungen, ganze Ausstattungen, von der einfachsten bis zur besten Ausführung zu den billigsten Preisen bei **Yud. Sciter, Waldstraße 7.**

Zwei Plüschgarnituren,

verschiedene Divans und Ottomanen, 2 Bettstellen (Eisen), weiß und verguldet, sowie 1 Damenschreibtisch, wenig gebraucht, werden billig verkauft bei

6.2. **J. Müller, Hirschstraße 18.**

Divans. Divans.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Schöne Götter-Divans 30, 32, 35 und 40 M., schöne Plüschdivans 45 M., hochfeine Kameltaschendiwan 55 und 60 M. mit harthölzernem Gestell, kompl. Betten 25, 30 und 40 M. zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Diwan,

ganz neu mit harthölz. Gestellen, in Orin d'Afrique, gut gepolstert von 30 M. an, seine Plüschdivane für nur 45 M., hochf. Kameltaschen mit Hochhaar für nur 55 und 61 M.

Kein Laden, daher billigste Preise. Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln bei bill. Berechnung *2.2. **R. Köhler, Lapezier, Schützenstr. 56.**

Antik.

*2.1. Hardtstraße 2 sind wegen Wegzug zwei gut erhaltene nußbaum ne Schränke sofort zu verkaufen

Ein neuer Kastatter Herd

ist unter Garantie für 24 Mark zu verkaufen: **Schützenstraße 73, Parterre. *10.6.**

Gasherd,

zweiflammig, ist zu verkaufen: Winterstraße 39 im 5. Stock. *2.2.

Motor-Zweirad.

*2.2. Ein nur wenige mal gefahrenes **Reckarsulmer Motor-Zweirad** mit 2 H. P., Modell 1903 tadellos funktionierend, ist für 480 M. zu verkaufen. Näheres bei

Wilh. Göhler, Karlsruhe, Waldstraße 40 c.

Palme.

*2.2. Eine große **Rentia**, für ein Herrschaftshaus oder größeres Treibhaus passend, ist zu verkaufen: **Wörthstraße 7.**

Schreibbureau,

nußbaumpoliert oder gewischt, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Kurse

in Buchführung, Stenographie, Maschinenschieben und Schönschreiben beginnen wieder am 1. Oktober bei

*3.1. **C. Vater, Hirschstraße 46.**

Badische Handelsschule

Kriegstrasse 6.
Neue Kurse: 1. Oktober.

2.2.

Racahout,

Gaferkafao, Kamogen, Eichelkafao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzkafao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch (Cham.), Odda, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Schokolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Heiden, Kolapräparate, Tropon, Zwieback und Biskuits, Hygiene,

Tropon und Somatose

owie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:

+ Euser, Sobener u. Zofmiat-Pastillen, Sibirisch, Malz, Spitzwegetich, Zwiebel- u. Bonbons, Karkisa, echt Martucci-Lakrit, Trauben-Bräuhonig, Malzextrakt, Chloranthes-Rasi, Maun, Jäländisch Moos, Wollblumen, fr. Wienerhonig u.

Kinder-Nährmittel.



Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Gaferkafao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



Kerzen,

beim Guß leicht beschädigt, auch Kellkerzen pr. Dhd. 50, 75, 85 Pfg., 1.10 M., tadellos hell brennend. Hier: **H. Bieler, Parfümerie, Kaiserstraße 223. 10.8.**

Aug. Jüngling & Co.,

4.3. Sofienstraße 54 — Telephon 108, empfehlen **Nehe, Hasen**, ganz und zerlegt, **Guten, Gänse, Hähnen, Poularden, Fasanen, Feldhühner**, div. Sorten leb. **Flußfische, Blauselchen und Seefische.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

3.2. empfiehlt **Frankfurter Bratwürste, Appetitwürstchen, Leber- u. Blutwurst** sowie **echte Billinger-Würste.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

2.2. empfiehlt **Neue Riesen- und Mittel-Rinsen.**

Frankfurter Bratwürste, Neue Rinsen, Silber-Sauerkraut

empfehlen billigst 5.2.

J. K. Rathgeb,

vorm. Fried. Maish, Hoflieferant, **57 Ludwigplatz 57.**

Calcium-Carbid

empfehlen in jedem Quantum per Pfd. 40 Pfg.

Julius Dehn Nachfolger, 5.2. **Drogerie, Bähringerstraße 55.**

Wollene Strickgarne, Beinlängen, Strümpfe u Socken

empfehlen in guten Qualitäten und zu billigsten Preisen 3.2.

A. & M. Becker,

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße.

Neue Pianinos,

gediegene, schöne Instrumente

mit vollem Ton, angenehmer Spielart; System kreuzsaitig, mit massiven Metallrahmen, **Elsenbein-Klavatur** empfiehlt zu M. 475, M. 520, M. 550, M. 620 und höher mit langjähriger Garantie 6.6.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstr. 4.

Fahrräder!

Nur bestbewährte Fabrikate bei billigsten Preisen. **Pneumatis** in allen Preislagen. **Reparaturen** jeder Art prompt und sachgemäss. (Auf Wunsch abgeholt und ins Haus gebracht.) **Fahrunterricht** i. Hause u. i. Hardtwald.

LUDWIG KARLE

Waldstrasse 15. Telephon 1157.

Buch- u. Kunstdruckerei

Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.
8.1.



Alte Brauerei Brink,

Herrenstraße 4.

Elegant neue Nebenzimmer,
Sommer-Hofgarten, Saal für
Gesellschaften 2c. 2c.
Mittagstisch von 60 Pfg. an.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 25. September 1903.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Die weiße Dame.

Oper in drei Akten von Scribe.
Musik von Boieldieu.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Gabeston, Verwalter der Grafen von Avenel . . .	Hans Keller.
Anna, sein Mündel . . .	Luis Angerer.
George Brown, Offizier . . .	Herm. Rosenberg.
Dikson, Pächter	Hans Bussard.
Jenny, seine Frau	K. Barmeröperger.
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel	Christ. Friedlein.
MacFyton, Friedensrichter . . .	August Haag.
Gabriel, Diksons Knecht	Heinrich Blank.
Ein Landmann	Ab. Bodenmüller.
Landleute. Pächter. Gerichtsdienner.	

Die Handlung geht im Jahre 1759 in
Schottland vor.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 26. Sept. 7. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Der Biber-
pelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart
Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 27. Sept. 8. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Die Zauber-
flöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel
Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.



Den Empfang der Neuheiten für

Herbst und Winter

zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe

zeigt ergebenst an

O. Forsberg, Hoffleidermacher,

4.1.

Akademiestraße 67.

Grosses Sortiment deutscher und engl. Stoffe.

Kaiser Friedrich

Vornehmstes
Tafelwasser.

Natron-Lithion-Quelle.

Bewährt gegen Gicht u. Rheumatismus.
Leicht verdaulich, daher
unentbehrlich für Magenleidende.

Quelle.

Generalvertreter: **Wilhelm Engel**, Markgrafenstrasse 26,
Karlsruhe. Telephon Nr. 1624. 15.11.



Petroleum-Heizöfen.

Grossartiger Heizeffekt!

Völlig geruchloses Brennen!

4.4.

Überall zu benutzen!

Neueste verbesserte Konstruktionen!

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

Wie neu wird Jeder

30.24.

mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff
jeden Gewebes, vorrätig in Paketen zu 40 Pfg. bei
A. Rink, Sofienstraße 66.

General-Depot: **E. Roth**, Hofbräuerie.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
meine liebe Frau

Franziska Kohler

heute nachmittag 2 Uhr von ihrem schweren Leiden durch den Tod erlöst
wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Eudwig Kohler, Schriftföher.

Karlsruhe, den 24. September 1903.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 5 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Opern-Gläser — verschiedene Größen —
in schwarz, in Elfenbein, Perlmutter, Aluminium etc.
Opernglas-Taschen = in den modernsten Ausführungen =

empfehlen
grosse Auswahl

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail 32.
Kaiserstrasse 104, Ecke, der Herrenstrasse.

Markt- und Ladenpreise in der Woche vom 13. September bis 19. September 1903. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	Kartoffeln 100 kg	1 Kilogramm													10 Eiter	1 Eiter Milch	Speise-			1 Eiter
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöbnl.	Heu	Erhebungs- orte.			100 kg	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm			1 Kilogramm	1 Kilogramm	1 Kilogramm	
Eugen	—	—	—	—	13.—	5.—	4.40	5.—	Konstanz	6.50	36	32	26	32	152	144	120	170	150	160	240	140	210	75	16	40	44	60	24
Hilzingen	16.96	—	—	—	12.—	—	—	—	Stoßlach	8.—	38	32	27	28	148	144	120	160	150	150	220	140	220	70	15	40	40	50	22
Konstanz*)	16.75	—	13.90	15.25	13.—	5.10	3.50	5.60	Ueberlingen	5.50	32	24	24	28	144	136	120	152	136	140	200	160	180	70	15	40	45	60	24
Koboldzell	17.02	—	15.64	13.10	12.50	5.—	4.—	4.50	Donauesslingen	5.—	36	32	25	36	148	140	100	150	140	160	220	210	200	70	16	36	40	56	23
Singen	16.91	—	—	14.50	12.91	6.—	5.20	6.—	Billingen	7.60	38	36	27	30	140	140	130	160	150	140	200	180	195	73	16	40	40	55	20
Megstsch.	—	16.95	—	—	13.—	4.—	2.80	5.—	Waldshut	6.—	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	180	190	80	18	40	40	50	22
Wullenndorf	16.40	17.14	15.—	13.80	13.10	—	4.—	5.25	Breßlach	5.—	40	36	26	30	140	130	120	150	150	140	200	180	220	70	16	40	40	48	21
Stoßlach	—	17.52	—	—	—	4.30	2.50	4.75	Ettenheim	5.20	34	22	24	26	152	152	152	160	130	140	200	160	220	60	14	40	44	48	24
Ueberlingen	16.67	17.38	14.65	—	—	4.—	2.20	5.—	Freiburg	4.80	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	220	75	18	40	40	50	22
Markt Dorf	—	—	15.—	—	12.—	2.80	2.40	4.—	Lörrach	6.—	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	210	150	230	90	20	40	38	50	21
Billingen	16.69	15.89	—	—	14.93	—	4.—	4.25	Müllheim	5.10	40	26	25	32	144	—	—	160	150	140	200	160	220	80	18	36	44	44	19
Bonnndorf	—	18.40	—	—	—	—	3.80	5.—	Rehl	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	230	80	16	40	40	50	20
Kenzingen	16.51	—	12.80	14.65	13.95	—	2.20	—	Lahr	7.—	32	24	24	29	152	144	144	160	140	130	200	170	240	70	20	32	32	50	18
Freiburg	17.50	—	14.26	14.—	14.—	4.—	3.50	4.50	Offenburg	6.30	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	170	220	80	22	32	32	32	20
Staufen	17.30	—	14.37	14.50	14.—	4.—	3.20	4.—	Baden	4.80	50	43	31	34	160	148	100	175	150	170	220	180	230	90	18	40	40	70	22
Kandern	17.—	—	15.—	—	—	4.—	3.—	4.40	Rastatt	4.20	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	220	180	240	80	17	40	40	54	20
Müllheim	17.35	—	14.—	14.50	14.—	3.—	—	—	Bruchsal	4.20	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	275	90	18	36	35	40	20
Rehl*)	17.50	17.50	15.—	16.—	16.—	3.60	3.20	5.60	Durlach	4.80	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	240	70	17	40	40	60	20
Lahr	—	—	14.50	—	16.50	4.25	3.75	5.05	Ettlingen	4.80	36	32	25	30	152	144	—	148	120	140	200	180	240	90	20	40	40	50	20
Offenburg	17.17	—	14.19	14.—	13.08	4.80	3.80	5.—	Karlsruhe	4.50	40	34	28	37	144	136	106	156	130	142	240	180	220	60	18	38	38	50	20
Wolfsch	16.50	—	16.—	14.50	14.50	6.—	—	4.50	Wörzheim	5.10	32	30	23	26	152	144	—	152	144	140	240	160	250	70	20	34	38	45	20
Rastatt	17.—	—	13.40	14.25	13.—	3.80	—	4.90	Mannheim	8.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	20
Bruchsal*)	17.56	16.74	14.76	15.54	14.24	3.91	3.08	5.91	Schwezingen	6.—	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	280	90	20	36	36	48	22
Durlach*)	17.38	17.13	14.25	15.75	16.—	3.50	3.—	6.—	Heidelberg	5.60	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	220	70	20	36	36	60	20
Karlsruhe*)	17.30	17.02	14.49	15.64	14.51	4.—	—	6.—	Mosbach	4.50	36	28	22	26	—	140	—	160	—	140	200	180	240	70	16	40	44	44	22
Mannheim*)	17.63	17.50	14.38	15.50	14.50	4.—	3.80	6.—	Bertheim	6.—	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	200	60	12	28	24	28	20
Heidelberg*)	16.25	16.75	13.25	14.—	14.67	4.50	4.—	6.—																					
Wörzberg*)	16.50	16.80	15.80	14.50	12.60	5.—	4.—	5.40																					
Mosbach*)	18.50	17.50	16.—	15.—	14.50	5.—	4.50	5.—																					
Bertheim*)	15.50	15.95	14.83	15.—	14.17	5.—	4.—	6.50																					

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Restaurant „Mercur“
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 23. September.
Strafkammer III.

Die Anklage gegen den Schlosser Wilhelm Krell, den Tagelöhner Karl Georg Ort und den Maschinenarbeiter Stefan Seih aus Försch wegen Beleidigung wurde verlagert.

Eine besondere, aber gefährliche Liebhaberei besitzt der Schmied Karl Niebel aus Wipfelsbach. Er stiehlt Spazierstöcke. Diese Neigung brachte ihn heute vor die Strafkammer. Wie aus der gegen ihn durchgeführten Verhandlung hervorging, hatte Niebel in Gernsbach am 14. Juni in der Wirtschaft Jockers einen Spazierstock im Werte von 1 M 50 P und am 28. Juni in der Wirtschaft zum „Bock“ einen solchen im Werte von 1 M 80 P entwendet. Da der Angeklagte wegen Eigentumsvergehens schon vorbestraft ist, wurde gegen ihn auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, erkannt.

Der Urkundenfälschung und der Unterschlagung hatte sich der Posthilfsbote Karl Traub aus Au a. Rh. schuldig gemacht. Der erst 17 Jahre alte Angeklagte war als Hilfsbriefträger der Postagentur Au a. Rh. angestellt. Zu seinen Obliegenheiten

gehörte neben dem Austragen der Briefschaften die Zustellung von Postanweisungen und Werbriefen. Traub unterschlug in den Monaten Juli u. August die Gelbbeträge von 4 Postanweisungen in Höhe von 63 M 50 P, 27 M 80 P, 10 M und 17 M 80 P. Zur Verdeckung der Veruntreuungen fälschte der Angeklagte den Quittungsvermerk der in Au wohnhaften Adressaten und besetzte auch später an diese gerichtete Briefe und Postkarten, von denen er annahm, daß sie auf die unterschlagenen Gelbsendungen Bezug haben könnten. Traub, der in vollem Umfange geständig war, erhielt unter Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft 26 Wochen Gefängnis.

Die Anklage gegen den Fabrikarbeiter Karl Gimblet aus Ettlingen wegen Erpressungsversuchs gelangte nicht zur Verhandlung.

Eine Anklage wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung im Amte führte den Gemeinberechner von Spielberg, den Wagner Jakob Mangler von da, vor die Strafkammer. Die dem Angeklagten zur Last gelegte Tat wurde schon vor einigen Jahren verübt. Mangler hat die Summe von 1380 M, die der Landwirt Friedrich Wittmann in Spielberg am 24. Dezember 1900 an die Gemeindekasse bezahlte, erst am 31. Dezember 1901 an die Kasse abgeführt und in der Zwischenzeit für sich verwendet. Um in den Besitz der genannten Summe gelangen zu können und um eine Entdeckung der Unterschlagung zu verhüten, wurde von dem Angeklagten die verspätete Eintragung in das Kassensbuch der Gemeinde Spielberg bewirkt, auf dem dem Wittmann ausgestellten Kapitalkündigungsschein die Jahreszahl 1900 in 1901 abgeändert, ein von Wittmann unterschriebener Gegensein unrichtig ausgefüllt und im Kassensbuch sowie in der Gemeinberechnung für 1901 ein von Wittmann gar nicht zu zahlender Kapitalzins im Betrag von 62 M 10 P als von diesem entrichtet gebucht. Durch eine im Februar ds. Jg. vorgenommene Kassensrevision wurden die straf-

baren Manipulationen Mangler's aufgedeckt. Das heute gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 3 Monate und 2 Wochen Gefängnis.

Der Dienstknecht Ernst Muser aus Langenau, der am 16. August in Böblingen bettelte und dabei aus dem Gasthaus zum „Hirschen“ eine Taschenuhr im Werte von 10 M entwendete, wurde unter Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft mit 8 Monaten Gefängnis, 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde bestraft.

In der Berufungssache gegen den Wagner Johann Simons aus Stettfeld wegen Bedrohung erkannte das Gericht auf 10 M Geldstrafe.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 24. September.

In der Nacht zum 20. d. M. wurden auf einem Grundstück in der Sofienstraße 6 Stallhasen, eine Kreuzung von Lotzbringer und Belgier, im Werte von 25 M gestohlen. — Am Hauptbahnhof stahl ein Unbekannter einer Dame aus ihrer hinteren Rocktasche das Portemonnaie mit 8 M. — Selbst gestellt hat sich ein hiesiger Mehgerburische, der im Mai d. J. im Hütemagazin des städtischen Schlachthaus 14 Kalbsfelle im Werte von 90 M entwendete und sie in Durlach verkaufte.

Gestern vormittag 10 1/2 Uhr stürzte eine Haushälterin von Fredensfeld im Hauptportal des hiesigen Hauptbahnhofes infolge einer Ohnmacht derart zu Boden, daß sie aus Mund und Nase blutete, starke Quetschungen im Gesicht erhielt und bewusstlos ins städt. Krankenhaus verbracht werden mußte, woselbst sie verblieb.

Gestern abend 10 Uhr stieg eine Dame so ungeschickt von einem nicht in der Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen ab, daß sie zu Boden fiel, heftige Schmerzen am Arm und der rechten Seite davontrug und sich nicht ohne fremde Hilfe nach Hause begeben konnte.

Grosser Total-Ausverkauf mit 25 % Rabatt.

**Englische Gardinen,
Tüll-Gardinen,
Kongress-Gardinen,
Stores**

in grosser Auswahl zu **wirklich billigen Extrapreisen.**

Scheiben-Gardinen

in unendlich grosser Auswahl in allen Preislagen.

Stelle einen grossen Posten

Decken, Läufer, kleine Deckchen

für die Hälfte des Kosten-Preises.

Decken-Stoffe, Läufer-Stoffe

mit 50 % Rabatt.

Ein grosser Posten Weisszeugstickerei,

Reste 1 1/2 Meter lang, 25 Pf., 35 Pf., 50 Pf.

Ein grosser Posten

Leinen-Spitzen, Leinen-Einsätze,

Stickseide, nordisches Garn,

Iris-Garn, Doppel-Garn

für die Hälfte des Selbstkostenpreises.

Da ich diese sämtlichen Artikel für hier ganz aufgeben und um schnell damit zu räumen, gebe ich auf sämtliche Waren

25 % Rabatt.

Gust. Hertel,

Kaiserstrasse 185,

zwischen Herren- und Waldstrasse.